

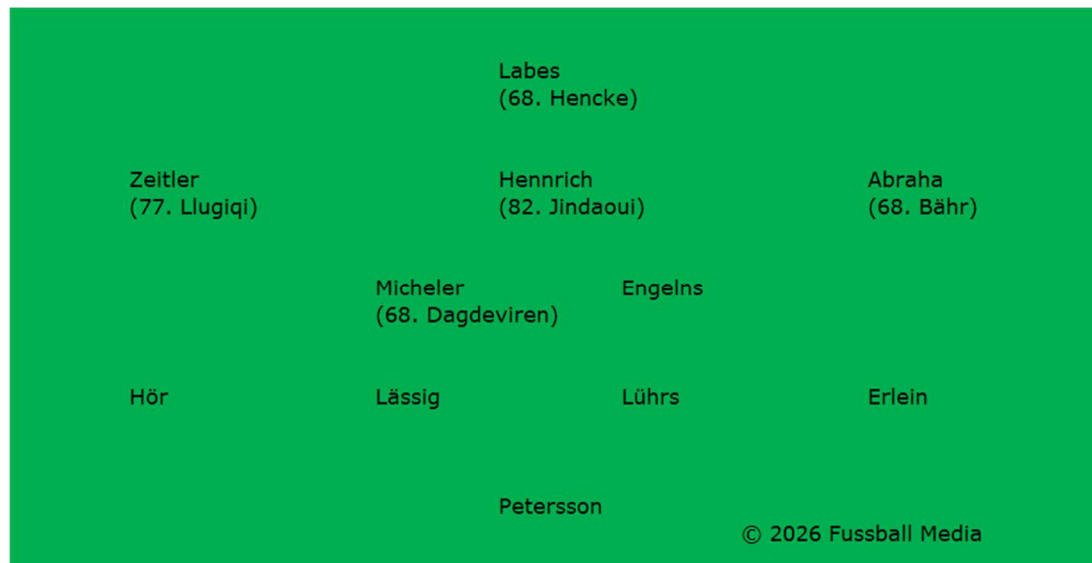
Bitterer Spielausgang gegen München

Freitagabend-Flutlichtspiel und die TSG Hoffenheim zeigte die beste Spielleistung des Jahres 2026 gegen den TSV 1860 München. Dennoch ging die Mannschaft von Trainer Stefan Kleineheismann als unterlegene Mannschaft vom Platz. Nach dem frühen Gegentreffer war die TSG immer präsenter und schaffte es immer mehr der Partie den Stempel aufzudrücken. Als Luca Erlein den Ball zu Florian Micheler durchsteckte und dieser den verdienten Ausgleich erzielte, schien die blau-weiße Fußballwelt in Ordnung. Doch kurz nach dem Wideranpfiff sollte die Partie entscheiden werden. Deniz Zeitler monierte nach der Partie noch, dass der Schiedsrichter das Geschehen gar nicht gesehen habe. Kapitän Valentin Lässig, der direkt nach der Szene bei Schiedsrichter Jonah Besong war, teilte gegenüber der Fussball Media exklusiv mit, dass es eine klare Bewegung in Richtung Gesicht oder Hals von Erlein gewesen wäre und damit eine Tätlichkeit, die zum Platzverweis führte.

Die Hausherren blieben trotz Unterzahl die spielbestimmende Mannschaft. Einzig ein weiterer Torerfolg wollte nicht glücken. So kam es, wie es kommen musste. Eine Einzelaktion von Kevin Volland, die von Sigurd Haugen verwandelt wurde, machte schlussendlich den Unterschied. Positiv festzuhalten aber die Art und Weise des Auftritts. Bereits am Dienstagabend steht das nächste Spiel für „Hoffe zwei“ an. In Ulm geht es um wichtige Zähler im Kampf um den Klassenerhalt. Zum Abschluss der englischen Woche begrüßen die Hoffenheimer Rot-Weiß Essen im eigenen Wohnzimmer. Darauf angesprochen merkte Kleineheismann aber nur an, dass sein voller Fokus ausschließlich auf dem Spiel gegen Ulm läge.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Kleineheismann

TSV 1860 München:



Trainer: Kauczinski

Tore: 0:1 Philipp (2.), 1:1 Micheler (25.), 1:2 Haugen (63.)

Gelbe Karten: Zeitler, Lührs, Engelns / Philipp, Maier, Steinkötter

Rote Karte: Erlein (49.)

Schiedsrichter: Besong (Duisburg)

Assistenten: Lotz, Weißels

Vierter Offizieller: Osmanagic

Zuschauende: 3.917

Spielfilm:

2. Spielminute: **Tor für München:** Ein Ballverlust kommt die Hausherren teuer zu stehen. Das runde Leder landet auf der rechten Seite und wird von dort in die Strafraummitte zu David Philipp gespielt. Der „Sechzger“ steht zwischen zwei Hoffenheimern und kann aus kurzer Distanz zur Gästeführung treffen.

10.: Nach einem vorgetragenen Angriff landet der Ball bei Paul Hennrich, der aus rund 18 Metern überhastet abzieht. Das Spielgerät fliegt deutlich über das Gästetor hinweg ins Toraus.

12.: Hennrich wird geschickt, doch Torhüter Thomas Dähne ist vor dem Offensivspieler am Ball.

20.: Der gefährlichste Spieler der TSG gibt einen Torschuss ab, doch Torhüter Dähne kann den Schussversuch von Deniz Zeitler zu einer Ecke abwehren.

25.: **Tor für Hoffenheim:** Der Ball wird von den Hausherren an die Strafraumkante gespielt. Dort kann Luca Erlein zum Elfmeterpunkt zu Florian Micheler spielen, der den Ausgleichstreffer erzielt.

37.: Micheler schlägt einen Freistoß in den Gästestrafraum, Yannik Lühns verpasst das Tor allerdings knapp links.

42.: Auf der linken Seite kann sich Philipp durchsetzen und in den Strafraum laufen, trifft aber nur das Außennetz.

46.: Kaum beginnt Halbzeit zwei kommt es zum Laufduell zwischen Lühns und Sigurd Haugen. Der Norweger kommt zum Torschuss, doch Lukas Petersson pariert. Auch der Nachschuss wird vom Isländer vereitelt.

48.: Auch auf der Gegenseite ist der Torhüter gefordert. Dähne lenkt das runde Leder zu einer Ecke ab.

49.: **Platzverweis:** Der Ball landet zum Abstoß im Toraus. Philipp Maier und Erlein geraten ein wenig aneinander. Der Rechtsverteidiger schubst den Gegenspieler, der sich theatralisch fallen lässt. Schiedsrichter Jonah Besong wertet das Verhalten als Tätlichkeit und stellt den 18-Jährigen vom Platz – Hoffenheim in Unterzahl.

63.: **Tor für München:** Von Kevin Volland wird Haugen gegen zwei Hoffenheimer geschickt. Knapp nicht im Abseits setzt sich der Stürmer durch und läuft alleine auf Petersson zu. Vor dem Tor bleibt der Norweger eiskalt und trifft zur erneuten Führung.

90.: Lässig schießt noch einmal aus der Distanz, doch Torhüter Dähne ist zur Stelle und hält das Spielgerät fest.

90. +1: Oskar Hencke versucht noch einmal einen Flankenball in den Strafraum zu bringen, doch der Ball wird zu einer Ecke abgelenkt.